

Betr.: Eine neue Buslinie durch das Niendorfer Gehege: Wie lautet der aktuelle Planungs- und Umsetzungsstand?

Einleitung für die Fragen:

Das Wald- und Erholungsgebiet Niendorfer Gehege im Bezirk Eimsbüttel gehört zu den beliebtesten grünen Oasen im Norden von Hamburg und wird rege besucht. Zudem dient die Straße Niendorfer Gehege, die durch das Waldschutz- und Erholungsgebiet führt, als unverzichtbare Verbindungsstraße zwischen den Stadtteilen Niendorf, Eidelstedt und Stellingen.

Für eine Entlastung beziehungsweise konstruktive Mobilitätslösung könnte die Einrichtung einer neuen Buslinie – die perspektivisch von Blankenese via Eidelstedter Platz, Niendorf Markt, Papenreye zum Flughafen fährt und durch das Niendorfer Gehege geführt werden soll – eine umweltfreundliche Alternative zum privaten Pkw schaffen. Diese neue Buslinie wurde auch schon mehrfach von der Eimsbütteler Bezirkspolitik gefordert (vergleiche BV-Drs. 22-0581).

Eine Bus-Verbindung wäre für die Bewohner der nördlichen Stadtteile des Bezirks Eimsbüttel wichtig, um diese mit einer attraktiven Fahrzeit an den Flughafen anzubinden und die bestehende Lücke im ÖPNV zwischen den Zentren der Stadtteile Eidelstedt und Niendorf zu schließen.

Vor Kurzem haben offenbar in der Straße Niendorfer Gehege in Höhe des Restaurants Waldcafe Corell Vermessungsarbeiten stattgefunden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Die Einführung einer Buslinie durch das Niendorfer Gehege ist Teil des Arbeitsprogramms des Senats. Hierbei handelt es sich um die Expressbuslinie X39. Bezüglich der genauen Route und des Zeitpunkts der Inbetriebnahme sowie der konkreten betrieblichen Konzepte sind die Planungen noch nicht abgeschlossen.

Eine Machbarkeitsuntersuchung des Bezirksamts Eimsbüttel prüft derzeit, wie die Nutzung der Straße „Niendorfer Gehege“ für den Busverkehr der Expressbuslinie X39 ermöglicht werden kann. Die Machbarkeitsuntersuchung ist noch nicht abgeschlossen, da die Ergebnisse der Wurzeluntersuchung der Bestandsbäume noch nicht vorliegen. Nach Abschluss der Studie sollen die Ergebnisse dem Regionalausschuss Lokstedt, Niendorf, Schnelsen der Bezirksversammlung Eimsbüttel vorgestellt werden.

Insgesamt befindet sich das Projekt in der Vorplanungsphase. Im Übrigen sind die Planungen, insbesondere zu baulichen Veränderungen und Bauterminen, daher noch nicht abgeschlossen. Die Belange von Rettungsdiensten und Einsatzfahrzeugen sind in allen Planungen zu berücksichtigen.

Im laufenden Kalenderjahr haben keine Vermessungsarbeiten, Vorprüfungen oder Ähnliches stattgefunden. Dies ist derzeit auch nicht geplant.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: Haben in der Straße Niendorfer Gehege in laufenden Kalenderjahr Vermessungsarbeiten, Vorprüfungen oder Ähnliches stattgefunden?

- a) Falls ja, wann genau?
- b) Falls ja, auf welcher Höhe der Straße Niendorfer Gehege beziehungsweise in welchen Abschnitten erfolgten die Vermessungsarbeiten?
- c) Falls ja, welche Arbeiten wurde genau durchgeführt?
- d) Falls ja, was waren die Gründe für diese Vermessungsarbeiten?
- e) Falls ja, wie lauten die Ergebnisse dieser Vermessungsarbeiten?
- f) Falls nein, sind Vermessungsarbeiten beziehungsweise Vorprüfungen im laufenden Kalenderjahr oder 2027 geplant (wenn kein neueres Datum möglich ist, bitte Quartal und Jahr angeben)?